

**Projektmeldung für das Freiwillige Jahr in der Wissenschaft (FWJ)
- Zyklus 2018-2019 -**

Fakultät:	Fakultät VI - Medizin und Gesundheitswissenschaften
Institut/Department:	Abteilung Medizinische Informatik Department für Versorgungsforschung
Arbeitsgruppe:	Patientensicherheit
Leiter/in:	Prof. Dr. Rainer Röhrig
Betreuer/in:	Dr. Myriam Lipprandt
Projektbeschreibung:	<p>In der Patientenversorgung ist das Zusammenspiel von Patienten, Behandlern (Ärzte, Pflege, etc.) und Technik (IT-Systeme und Medizingeräte) essentiell für den Versorgungsprozess. Gerade in lebensbedrohlichen Situationen, wie z.B. der Erstversorgung von Schwerstverletzten, Herzinfarkten oder bei intraoperativen Komplikationen ist die Gebrauchstauglichkeit von Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) entscheidend für die Sicherheit des Patienten. Um Entscheidungen und Prozesse in der Medizin zu verbessern ist es erforderlich, das Zusammenspiel von Mensch-Maschine Interaktion besonders in hochrisikobehafteten Versorgungsprozessen zu betrachten. Der wissenschaftliche Schwerpunkt liegt darauf, Modelle und Methoden zu entwickeln, die das gesamte soziotechnische System in Analyse, Design und Risikobewertung beim Einsatz von Software in der Medizin einbeziehen.</p> <p>In dem sich im Aufbau befindlichen Simulationslabor (SimLAB) werden die Versorgungsprozesse realitätsnah nachgestellt. Mit Full-Scale Simulatoren werden anhand verschiedener Fragestellung unterschiedliche Technologien und ihre Nutzungsschnittstellen auf Bedienbarkeit innerhalb des Versorgungsprozesses getestet. Das langfristige Ziel ist Methoden zu entwickeln, den Entwicklungs- und Konformitätsbewertungsprozess von Medizinischer Software (Software as a Medical Device) und programmierbare Medizinprodukte (PEMS) durch in Situ Simulationen zu verkürzen.</p> <p>Der / die FWJler_in soll in diesem Bereich eingesetzt werden. Unter einer interdisziplinären fachlichen Anleitung wird er in vielfältige Technologien und Methoden eingearbeitet, unter anderem der Bedienung und Programmierung der Simulatoren, Durchführung und Auswertung von Studien mit Daten u.a. aus Sensoren der Simulatoren, Think Aloud, Eye-Tracking. Sein/ Ihr</p>

	<p>Tätigkeitsgebiet ist die Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Simulationsstudien. Dabei besteht die Möglichkeit die Daten auch für kleinere eigene Forschungsarbeiten zu nutzen, bzw. ggf. eine eigene kleine Studien zu planen und durchzuführen.</p>
<p>Gewünschte Vorkenntnisse:</p>	<p>Die Stelle erfordert ein Interesse an Technik und Medizin (Pflege), Teamfähigkeit und Sozialkompetenz. Fachlich sind Vorkenntnisse in den folgenden Bereichen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierkenntnisse (Bitte Programmiersprachen angeben) • Gute Kenntnisse in der Mathematik (Statistik)
<p>Bewerbungsgespräche:</p>	<p>5. - 7.2.2018</p>